

ThyssenKrupp-Chef zieht sich zurück

Essen. Der wegen Luxusreisen auf Konzernkosten unter Druck geratene ThyssenKrupp-Vorstand Jürgen Claassen zieht sich von seinem Posten zurück. Der 54jährige bat den Aufsichtsrat des größten deutschen Stahlherstellers, ihn "bis auf weiteres" von seinen Aufgaben zu entbinden, wie das Unternehmen am Samstag mitteilte. Der Aufsichtsrat tagt am 10. Dezember. Unter anderem soll Claassen 2010 in Miami die teuerste Suite im Ritz Carlton angemietet und dies dem Konzern in Rechnung gestellt haben, obwohl die Reise vor allem Freizeitcharakter gehabt habe. Weitere Vorwürfe bezogen sich auf teure Auslandsreisen für Journalisten, die Claassen seinerzeit als Kommunikationschef von ThyssenKrupp finanziert haben soll.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/193107.thyssenkrupp-chef-zieht-sich-zurueck.html>